



„Die richtigen Dinge tun. Die Dinge richtig tun.“

Die Definition von Effektivität und Effizienz

Karriereplanung für junge Ingenieure (w/m)

Kurt W. Weirich, dipl. Bauing. ETH/SIA, MBA/GSBA
Vortrag IVBH Mai 2007

Inhalt

1. **Rückblick auf meine Karriere**
2. **Weg zur Selbständigkeit**
3. **Planung der Karriere: vier Schritte**
4. **Langfristige Aspekte**
5. **Tipps für einen Stellenwechsel**
6. **Zusammenfassung: Mut zur Veränderung**

IVBH Mai 2007 YES!
Karriereplanung

1. Rückblick auf meine Karriere

- Wurzeln im deutsch-franz. Saarland, Schritt ins Ausland, Beginn mit Physik an der Uni ZH
- Diplom Bauing. ETH im Brückenbau bei Prof. Bruno Thürlimann & Prof. Hugo Bachmann
- Projektingenieur bei Elektrowatt, Projektleiter GUBRISTTUNNEL und andere Untertagebauten
- Mitglied der Geschäftsleitung der Sarna(fil) AG, Sarnen im Ingenieurbau (HEUREKA ZELTE)
- Seit 1998 Inhaber der WeiRich Consulting & Coaching Personal- & Unternehmensberatung
- Karriereberatung & Personalrekrutierung

2. Weg zur Selbständigkeit

- Lehren aus der Bauingenieur- & Projektierungs- und Bauleiter- Tätigkeit
- Entscheid für ein START UP unter dem Thema „Effektivität & Effizienz“ siehe www.effizienz.ch
- Von der Technikverliebtheit über die Kommunikationskultur zur eigenen Firma
- Engpass in der Zahl der Studierenden im Bau
- Abwanderung der Bauingenieure in andere „Berufungen“ und in riskante Positionen
- Karriereplanung als Mittel zur Förderung unseres Berufstandes der Bauingenieure/-innen

3. Planung der Karriere: vier Schritte

- Eigene Erfahrungen & Erkenntnisse aus vielen Gesprächen, ca. 200 pro Jahr
- Viele Ingenieure verdrängen ihre Berufsziele
- Standortbestimmung: Wie oft und wie?
- 1. Schritt: Erkennen Sie Ihre Stärken, fachlich und menschlich... Und Ihre Schwächen
- 2. Schritt: Erkennen Sie die Chancen des Marktes und die Gefahren
- 3. Schritt: Wählen Sie Ihre persönliche Strategie aus mehreren Alternativen
- 4. Schritt: Handeln Sie nach Ihrem Aktionsplan, und überdenken Sie das Ganze, wenn Zufälle...

4. Langfristige Aspekte

- Def. Karriere: aus frz. voller Lauf, beim Pferd Renngalopp → „Schnell vorwärts kommen“?
- Aktueller Engpass wird noch lange anhalten, als Bauingenieure gibt es viele Möglichkeiten.
- Lebenslanges Lernen ist auch für Ingenieure notwendig: Weiterbildung will überlegt sein.
- Der Weg: Vom Bauingenieur zum Projektleiter dann zur Führungskraft/Experten in der Baubranche → Darstellung im Lebenslauf...
- Frage des Unternehmertums: eigene Firma, Beteiligung, Partnerschaft oder ins Management?
- Finanzielles Risiko, Familie, Gesundheit, soziales und/oder politisches Engagement?

5. Tipps für einen Stellenwechsel

- Ein guter Chef/-in in einer fortschrittlichen Firma und interessante Projekte erfordern selten einen Stellenwechsel.
- Karriereplanung hilft Ihnen Ihre Situation zu überprüfen.
- Professionalität beim Wechseln ist wichtig.
- Wege der Suche: ca. 40 % über Inserate, 30 % über Internet und ca. 30 % über Netzwerke
- Machen Sie eine Entscheidungsanalyse, nur so erreichen Sie Ihre beruflichen Ziele.
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit einem Coach, möglichst mit guten Branchenkenntnissen.
- Nichts tun ist auch eine Variante, aber nicht immer die Beste.

„Die richtigen Dinge tun.
Die Dinge richtig tun.“

Die Definition von Effektivität und
Effizienz

Zusammenfassung: Mut zur Veränderung

- Der Berufsweg als Bauingenieur/-in ist nach wie interessant und bietet viel.
- Der Weg geht von der technischen zur menschlichen Leistung.
- Schritte zur persönlichen Strategie
- „Habe den Mut die Dinge zu tun, die Du ändern kannst, habe die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die Du nicht ändern kannst, und habe die Weisheit, das eine von andern zu unterscheiden.“